

Verbaulösungen im Kanalbau - Auswahl und Einsatz

Sicherheit, Ausführung und Kalkulation bei Gräben und Baugruben mit Großflächenverbau

Beginn:	 Ostfildern	Veranstaltungsnr.: 36516.00.001	Präsenz
15.03.2027 - 09:00 Uhr		Leitung	EUR 640,00 (MwSt.-frei)
Ende:		<u>Dipl.-Ing. Eberhard Uelner</u>	Mitgliederpreis ⓘ
15.03.2027 - 16:30 Uhr		<u>Alle Referent:innen</u>	EUR 576,00 (MwSt.-frei)
Dauer:			
1,0 Tag			

BESCHREIBUNG



Bei Kanalbaumaßnahmen beeinflusst die Wahl des Verbausystems nicht nur die Sicherheit im Graben, sondern auch den Bauablauf, den Geräteeinsatz und die Wirtschaftlichkeit. Schwierige Baugrundverhältnisse, beengte Platzverhältnisse, kreuzende Leitungen oder Grundwasser können die Auswahl und Ausführung erheblich erschweren. Eine frühzeitige, auf die Baustellensituation abgestimmte Verbauplanung ist deshalb entscheidend, um technische Risiken, Bauablaufstörungen und vermeidbare Mehrkosten zu begrenzen.

Ziel der Weiterbildung

Die fachgerechte Auswahl und Anwendung von Verbaulösungen erfordert eine gemeinsame Betrachtung von Baugrund, Grabenabmessungen, Regelwerksanforderungen, Bauablauf und Wirtschaftlichkeit. Die Weiterbildung zeigt anhand typischer Baustellensituationen, wie unterschiedliche Verbausysteme herstellerneutral verglichen und für konkrete Einsatzbedingungen beurteilt werden können. Praxisbeispiele und Fallbetrachtungen unterstützen die Übertragung der Auswahlkriterien auf eigene Bauvorhaben.

Nach der Weiterbildung können Sie:

- geeigneten systemischen Großflächenverbau anhand von Baugrund, Grabenabmessungen und örtlichen Randbedingungen auswählen,
- sicherheitsrelevante und normative Anforderungen bei der Verbauplanung fachlich einordnen,
- Auswirkungen unterschiedlicher Verbaulösungen auf Bauablauf und Bauzeit bewerten,
- wesentliche Kostenfaktoren für die Kalkulation von Verbauarbeiten berücksichtigen,
- typische Ausführungsfehler anhand konkreter Baustellensituationen erkennen.

Ihr Nutzen

Die Weiterbildung erhöht die Entscheidungssicherheit bei der Auswahl und Beurteilung von Verbaulösungen im Kanalbau. Sie unterstützt eine frühzeitige Abstimmung zwischen Planung, Kalkulation und Bauausführung und hilft, vermeidbare Bauablaufstörungen sowie wirtschaftliche Risiken zu reduzieren. Kompakte Arbeitshilfen erleichtern die Anwendung der wesentlichen Entscheidungskriterien in der eigenen Projektpraxis.

Hinweis

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen anerkannt.

PROGRAMM

Montag, 15. März 2027

09:00 bis 16:30 Uhr, inkl. 90 Minuten Kaffee- und Mittagspausen

1. Grundlagen und Anforderungen an den Verbau

- Aufgaben und Funktionen des Verbaus im Kanalbau
- Sicherheitsanforderungen bei Gräben und Baugruben
- Relevante Regelwerke, insbesondere DIN 4124 und DIN EN 1610
- Einfluss von Baugrund, Grundwasser und angrenzender Bebauung
- Anforderungen an die Vorbereitung von Verbauarbeiten

2. Verbausysteme und ihre Einsatzbereiche

- Überblick über gängige Systeme im Graben- und Baugrubenverbau
- Einsatzmöglichkeiten und Grenzen von Grabenverbaukästen
- Gleitschienenverbau und weitere Systemverbaulösungen
- Sonderlösungen bei schwierigen Baustellenbedingungen
- Herstellerneutraler Vergleich technischer Eigenschaften und Einsatzgrenzen

3. Auswahl geeigneter Verbaulösungen

- Auswahlkriterien: Grabentiefe, Bodenverhältnisse und Grundwasser
- Platzverhältnisse, Leitungsquerungen und angrenzende Bauwerke
- Anforderungen durch Rohrdimensionen, Schächte und Bauablauf
- Schnittstellen zwischen Planung, Ausschreibung und Ausführung
- Praxisfall: Vergleich möglicher Verbaulösungen anhand einer Baustellensituation

4. Bauablauf und Wirtschaftlichkeit

- Einfluss der Verbauwahl auf Arbeitsabläufe und Bauzeiten
- Gerätebedarf, Personalaufwand und erforderliche Baustellenlogistik
- Kostenfaktoren bei Bereitstellung, Einsatz und Vorhaltung
- Typische Kalkulationsfehler und häufig unterschätzte Kostenpositionen
- Praxisbeispiel: Wirtschaftlicher Vergleich unterschiedlicher Verbaukonzepte

5. Ausführung, Fehlerquellen und Praxisfälle

- Typische Fehler bei Auswahl und Einsatz von Verbausystemen
- Auswirkungen ungeeigneter Verbaulösungen auf Sicherheit und Bauablauf
- Besondere Herausforderungen bei beengten Baustellenverhältnissen
- Analyse dokumentierter Baustellensituationen und Schadensbeispiele
- Erfahrungsaustausch zu Lösungsansätzen aus der Baupraxis

6. Zusammenfassung und Praxistransfer

- Wesentliche Kriterien für eine fachgerechte Verbauauswahl
- Checkliste zur Vorbereitung und Beurteilung von Verbauarbeiten
- Übersicht typischer Fehlerquellen und zugehöriger Prüfpunkte
- Übertragung der Erkenntnisse auf eigene Bauvorhaben
- Offene Fragen und fachliche Diskussion

Bauleiter, Kalkulatoren und Poliere, Vorarbeiter sowie Projektleiter im Tief- und Kanalbau, Bauingenieure und Planer mit Verantwortung für Ausschreibung, Arbeitsvorbereitung oder Bauausführung sowie Fachkräfte aus Bauunternehmen, Ingenieurbüros und kommunalen Bauverwaltungen. Grundkenntnisse im Tief- oder Kanalbau werden vorausgesetzt. Die Weiterbildung ist auch interessant für Fachkräfte aus der Bauüberwachung und technischen Projektsteuerung.

REFERENT:INNEN

Dipl.-Ing. Fritjof Heiland



Dienstleister Beratung Tiefbau Mehr als 30 Jahre Berufserfahrung im Bereich Grabenverbau und Verbausysteme, unter anderem in leitender Vertriebsfunktion im Bereich Verbautechnik sowie in der fachlichen Weiterbildung.

Dipl.-Ing. Eberhard Uelner



TBU Beratung Langjährige Berufserfahrung im Bereich Grabenverbau und Verbausysteme, unter anderem in leitender Funktion im Bereich Verbautechnik sowie in der fachlichen Weiterbildung.

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5
73760 Ostfildern



[Anfahrt](#)

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

[Hotelbuchung](#)

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:
640,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#)

leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?